

Beilage zum Intelligenz-Blatt No. 7.

Freitag, den 27. Januar 1837.

Magold. [Wochen- und Frucht-Markt-Verlegung.] Da am Samstag den 4. Februar l. J. die Rekruten-Aushebung hier statt findet, so kann der Frucht- und Wochen-Markt nicht an diesem Tage, sondern er wird am Lichtmess-Feiertag den 2. Febr. l. J. abgehalten werden; was die Herrn Orts-Vorsteher der Umgegend ihren Untergebenen gefällig bekannt machen lassen wollen.

Den 18. Januar 1837.

Stadtschultheiß
Fuchstatt.

Grömbach, Gerichtsbezirks Freudenstadt. [Gläubiger Aufruf.] Auf das kürzlich erfolgte Ableben des Schullehrer Hoier dahier, dessen Verlassenschafts-Masse sicher bereinigen zu können, werden hiermit sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre etwaige Forderungen oder Bürgschafts-Ansprüche binnen 14 Tagen bei dem Waisengericht Grömbach anzuzeigen, oder im Versäumnungsfall bei der hier nächst vorzunehmenden Verlassenschafts-Theilung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 9. Januar 1837.

Waisengericht,
Vorstand Giering.

Baisingen, Oberamts Horb. [Geld auszuleihen.] Es liegen bei der Gemeinde-Pflege Baisingen gegen gesetzliche Versicherung und 5 Procent Verzinsung 2000 fl. zum Ausleihen parat.

Am 3. Januar 1837.

Schultheissenamt.

Vollmaringen, Oberamts Horb. [Geld auszuleihen.] Bei der hiesigen Stiftungs-Pflege liegen gegen gesetzliche

Versicherung und 5proct. Verzinsung 200 fl. zum Ausleihen parat.

Am 12. Januar 1837.

Heiligenpflege,
Amts-Verweser Müller.

Grünthal, Oberamts Freudenstadt. [Haus- und Güter-Verkauf.] Michael Kilgus, Küfer in Grünthal ist gesonnen, folgende Realitäten aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen:

1) ein vor ungefähr 15 Jahren neu erbautes Wohnhaus, mit Antheil an dem Gerechtigkeits-Wald, es enthält 2 Stuben, eine Küche, 1 Stuben- und eine Dehrnkammer, einen gewölbten Keller, Stallung und Scheuer; ferner

2) 4 Morgen 8 Ruthen Güter, worunter 3 Viertel Wiesfeld.

Zu dieser Kaufs-Verhandlung sind folgende Tage bestimmt, nemlich Donnerstag der 2. Donnerstag der 9. und Donnerstag der 16. Februar d. J. an welchen sich die Kaufs-Liebhaber im Wirthshause zum Hirsch in Grünthal gef. einfinden wollen.

Den 15. Januar 1837.

Stuttgart. [Mobiliar- und Lebens-Versicherungssache.] Dem verehrlichen Publikum gebe ich hiedurch die Nachricht, daß Herr Verwaltungs-Aktuar Ehnis in Horb als Bezirks-Agent für die Gesellschaft allgemeiner Versicherungen gegen Brandschaden und auf das Leben der Menschen aufgestellt wurde.

Die Vortrefflichkeit jenes Instituts ist zu bekannt, als daß ich mich nicht sollte der Hoffnung überlassen dürfen, es

werden auch diesem Agenten recht viele Anträge zukommen.

Den 17. December 1836.

Der HauptAgent
der erwähnten Gesellschaft
Kammerrevisor Dibold.

In Folge vorstehender Bekanntmachung steht gefälligen VersicherungsAnträgen entgegen

der BezirksAgent
VerwaltungsAktuar Ehnis,
zu Horb.

Schönmünzach, Oberamts Freudenstadt. Der Unterzeichnete ist gesonnen, unter sehr annehmbaren Bedingungen, seine gangbare Bäckerei, vom 20. März dieses Jahrs an, auf ein oder mehrere Jahre, an tüchtige Bäckermeister zu verpachten. Die Bedingungen wie auch die Bäckerei können täglich in Augenschein genommen werden bei

E. M. Leo,
Posthalter.

Den 4. Januar 1837.

Nagold. Bei dem Unterzeichneten ist ein 2spänniger mit eisernen Achsen versehener Wagen um billigen Preis feil.

Am 21. Decbr. 1836.

Schmidmeister KENZ.

Nagold. Ein mit eisernen Achsen versehenes neues einspänniges Reiternwägle verkauft um billigen Preis

KENZ, Schmidtmeister.

Den 16. Januar 1837.

Berneck, Oberamts Nagold. Gegen gesetzliche Sicherheit habe ich sogleich 400 fl. auszuleihen.

Den 3. Januar 1837.

Rentamtman
Kestlen.

Baiersbronn, Oberamts Freudenstadt. Pflegschaftsgelder in Posten von 200 fl. 100 fl. und 80 fl. hat gegen 2fache Sicherheit durch Unterpfänder, und 5 procentiger Verzinsung auszuleihen
Schultheiß Pulvermüller.

Den 14. Januar 1837.

Heslbach, Oberamts Freudenstadt. [Geld Anerbieten.] Bei dem Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche Sicherheit und 5prct. Verzinsung 200 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 31. Decbr. 1836.

Ref. Schultheiß
Frey.

Altenstaig. [Geld auszuleihen.] Bei Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche Versicherung und 5prct. Verzinsung 300 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 29. Decbr. 1836.

Faist, Mühlbesizer.

Freudenstadt. Unterzeichneter hat 200 fl. Pfleggeld auszuleihen, und steht soliden VersicherungsAnträgen entgegen.

Den 19. Januar 1837.

Lammwirth Weeber.

Beuren, Oberamts Nagold. [Geld auszuleihen.] Bei Unterzeichnetem liegen gegen gesetzliche Versicherung und 5 Procent Verzinsung 450 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 10. Januar 1837.

Pfeger Kirn,
Bauer.

Wollmaringen, Oberamts Horb. [Geld auszuleihen.] Bei dem Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche Versicherung 192 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Am 7. Januar 1837.

Joseph Bischoff.